

Geschäftsführung
Ansprechpartner/in: Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313
Fax: (0221) 221-98347
E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 03.09.2008

Niederschrift

über die **33. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2004/2009 am Dienstag, dem 26.08.2008, 17:06 Uhr bis 20:31 Uhr, Bürgeramt Kalk, (Nebengebäude des Bezirksrathauses) Raum 901

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeister/in

Herr Winfried Dohm CDU

Bezirksvertreter/innen

Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun	CDU
Herr Walter Hambloch	CDU
Herr Jörn Schade	CDU
Herr Jürgen Schuiszill	CDU
Herr Joachim Sledzinski	CDU
Frau Daniela Topp-Burghardt	CDU
Herr Jörg Grahl	SPD
Herr Oliver Krems	SPD
Frau Karin Mittmann	SPD
Herr Markus Thiele	SPD
Frau Dr. Angela Behring	Grüne
Herr Manfred Kreische	Grüne
Frau Christa Wirtz	FDP
Herr Özgür Demirel	Die Linke.Köln
Herr Bruno Kirchner	NPD

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Ursula Gärtner	CDU	ab 17:20 Uhr
Herr Stephan Pohl	CDU	von 19:04 Uhr bis 20:20 Uhr

Seniorenvertreter/in

Herr Kurt Henn

Verwaltung

Herr Bürgeramtsleiter Norbert Becker
Herr Stadtdirektor Guido Kahlen

Bürgeramt Kalk
Dezernat Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Recht (bis TOP 8.2.1)

Herr Jürgen Möllers	Amt für Straßen und Verkehrstechnik (zu TOP A.)
Herr Stephan Murawski	Dezernat Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Recht (bis TOP 8.2.1)
Frau Elke Müssigmann	Stadtplanungsamt (zu TOP 8.2.3)
Herr Ernst-Joachim Odrowski	Amt für öffentliche Ordnung
Herr Albrecht Scherer	Stadtplanungsamt (zu TOP 8.2.3)
Herr Jörg Simon	Organisationsamt (bis TOP 8.2.1)
Herr Oliver Stroß	Amt für Straßen und Verkehrstechnik
Herr Wolfgang Tuch	Stadtplanungsamt (zu TOP 8.2.3)
Herr Dieter Menne	Bürgeramt Kalk

Presse Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Kerstin Schmedemann
Wolfgang Schneider
Brigitte Sobania

Bezirksbürgermeister Dohm begrüßt die Anwesenden. Er führt aus, dass sich die Bezirksvertreter Schmedemann und Schneider entschuldigt haben und nicht an der Sitzung teilnehmen werden. Als Stimmzähler benennt er die Bezirksvertreterin Mittmann sowie die Bezirksvertreter Grahl und Schade. Er verweist auf das vorliegende Sitzungsexemplar der erweiterten Tagesordnung und fragt, ob es weitere Änderungswünsche gibt.

Bezirksvertreter Schade (CDU-Fraktion) bittet, die Punkte 7.2.4 und 8.1.2 zu vertagen.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) bittet, den Punkt 8.1.1 erst in der nächsten Sitzung zu behandeln.

Einzelvertreter Kirchner (NPD) beantragt die Vertagung des Punktes 8.2.1, da er keine Gelegenheit hatte, die Tischvorlagen zu lesen.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) lehnt den Vertagungsantrag ab, da die vorgesehene Ratssitzung am 28.09.2008 und der bereits am 15.09.2008 tagende Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen erreicht werden muss.

Die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schließen sich den Ausführungen der CDU-Fraktion an.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, den Punkt 8.2.1 zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelvertreters Kirchner (NPD) abgelehnt.

Da weitere Änderungswünsche nicht vorliegen, lässt Bezirksbürgermeister Dohm über die so geänderte Tagesordnung abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

A. Vorstellung des Fahrradbeauftragten der Stadt Köln, Jürgen Möllers

1. Einwohnerfragestunde

./.

2. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs. 7 HS

./.

3. Einwohneranträge gem. § 25 GO, § 15 Abs. 7 HS

- 3.1. Eingabe zur Verbesserung der Parksituation für Anwohner der Peter-Stühlen-Straße (Az.: 02-1600-25/08)
2177/2008

4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS

./.

5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS

./.

6. Annahme von Schenkungen

./.

7. Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 7.1. Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

./.

- 7.2. Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

- 7.2.1. Antrag zur Vertretung der Bezirksvertretung in der Jury bei von der Stadt Köln ausgeschriebenen Wettbewerben, die den Bezirk Kalk betreffen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.06.2008
AN/1164/2008

Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion vom 26.08.2008
AN/1709/2008 - *Tischvorlage*-

- 7.2.2. Parkplatzausfahrt neben Haus Rösrather Straße 565 (u.a. REWE-Markt) in Rath/Heumar
Antrag der SPD-Fraktion vom 02.06.2008
AN/1253/2008

- 7.2.3. Radverkehrskonzept für den Stadtbezirk Kalk
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.06.2008
AN/1261/2008
- 7.2.4. Mitgliedschaft der Stadt Köln im "Städtenetzwerk Innenstadt NRW"
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.06.2008
AN/1267/2008
- 7.2.5. Sicherungsmaßnahmen im Bereich der Querungshilfen auf dem Brücker
Mauspfad in Höhe Siedlung "Im Langen Bruch" nach Unfällen
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.08.2008
AN/1580/2008
- 7.2.6. Instandsetzung der Sitzgruppe auf dem Platz zwischen Kapellenstraße und
Franklinstraße
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.08.2008
AN/1581/2008
- 7.2.7. Hügelgrab in Köln-Rath/Heumar
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.08.2008
AN/1582/2008
Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 26.08.2008
AN/1700/2008 -*Tischvorlage*-
- 7.2.8. Wiese an der Skater-Bahn Merheimer Heide/Frankfurter Straße
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.08.2008
AN/1583/2008
- 7.2.9. Verkehrssicherungsmaßnahmen an Ortsausgangsbereichen
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen vom 11.08.2008
AN/1584/2008
Gemeinsamer Änderungsantrag vom 26.08.2008
AN/1708/2008 -*Tischvorlage*-
- 7.2.10 Gemeinsame Resolution gegen internationale Rassistenkonferenz
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen und des Einzelvertreters Demirel (Die Linke.Köln)
AN/1585/2008
- 7.2.11 Ersetzung der Querungshilfe auf dem Neubrücker Ring durch einen Zebra-
streifen und Änderung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf einem Teilstück
des Neubrücker Rings
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen vom 12.08.2008
AN/1586/2008

8. Verwaltungsvorlagen

- 8.1. Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS
 - 8.1.1. Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung;
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung 3030/2008/7
Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 26.08.2008
AN/1697/2008 -*Tischvorlage*-
 - 8.1.2. Bericht über den Ausführungsstand der Beschlüsse der Bezirksvertretung Kalk zum 30.04.2008
-Halbjahresbericht-
3391/2008
- 8.2. Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1, 2 GO, § 19 Abs. 4 HS
 - 8.2.1. Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa
1766/2008
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.08.2008
AN/1644/2008
Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 26.08.2008
AN/1710/2008 -*Tischvorlage*-
Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1711/2008 -*Tischvorlage*-
 - 8.2.2. Leuchtenkonzept 2008 für die Kölner Stadtbezirke 2 bis 9
0786/2008
Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 26.08.2008
AN/1698/2008 -*Tischvorlage*-
 - 8.2.3. Beschluss über die Einleitung sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70459/05
Arbeitstitel: Kunttstraße in Köln-Kalk, 1. Änderung
2906/2008
 - 8.2.4. Geschäftsordnung für den Beirat der KölnBäder GmbH
3481/2008

9. Anfragen gem. §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 9.1. Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
 - 9.1.1. Radwegabsenkung Olpener Straße/Hans-Schulten-Straße
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Bezirksvertretung Kalk vom 24.01.2008, TOP 9.2.2
2743/2008
 - 9.1.2. Auf dem Eichenbrett in Köln-Merheim
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 24.01.2008, TOP 9.3.1
2744/2008

- 9.1.3. Jugendeinrichtungen und –zentren
Beantwortung der Anfrage des Einzelvertreters Demirel (Die Linke.Köln) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 19.06.2008, TOP 9.2.9 3004/2008
- 9.1.4. Sozialbericht Altenpflege
Beantwortung der Anfrage des Einzelvertreters Demirel (Die Linke.Köln) vom 12.06.2008 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 19.06.2008, TOP 9. 2.10 (AN/1332/2008) 2951/2008
- 9.1.5. Rechtsextreme Straftaten
Beantwortung der Anfrage des Einzelvertreters Demirel (Die Linke.Köln) vom 12.06.2008 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 19.06.2008, TOP 9.2.11 (AN/1333/2008) 3524/2008
- 9.1.6. Vermarktung des neuen Gewerbegebiets an der Rösrather Straße
Beantwortung der Anfrage des RM Pohl aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 19.06.2008, TOP 9.3.4 3616/2008
- 9.1.7. Städtische Nutzungsgebühren
Beantwortung der Anfrage des Einzelvertreters Kirchner vom 10.06.2008 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 19.06.2008, TOP 9.2.5 (AN/1322/2008) 3626/2008
- 9.2. Neue Anfragen
 - 9.2.1. "Starenkasten" auf dem Brücker Mauspfad, Ortseingang Brück
Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.08.2008 1632/2008
 - 9.2.2. Personalplanung Rektoren an den Hauptschulen in Kalk
Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.08.2008 1633/2008
 - 9.2.3. Pflege der Randstreifen an Straßen und Wegen
Anfrage des Einzelvertreters Kirchner (NPD) vom 17.08.2008 1634/2008
 - 9.2.4. Grünflächenpflege
Anfrage des Einzelvertreters Kirchner (NPD) vom 17.08.2008 1635/2008
 - 9.2.5. Kanalnetz
Anfrage des Einzelvertreters Kirchner (NPD) vom 17.08.2008 1636/2008
 - 9.2.6. KVB-Ticketverkauf im Stadtteil Kalk
Anfrage der SPD-Fraktion vom 18.08.2008 1638/2008

9.2.7. Fahrbahnverengung auf der Stadtautobahn zwischen den Anschlussstellen Merheim und Höhenberg
Anfrage der CDU-Fraktion vom 18.08.2008
1638/2008

9.2.8. Anhängige Genehmigungsverfahren Schrottplätze an der Odenwaldstraße und am Kalker Bahnhof
Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.08.2008
1638/2008

9.3. Mündliche Anfragen

./.

10. Mitteilungen

10.1. Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

./.

10.2. Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Ehemaliges Bundesbahngelände in Köln-Vingst, Kuthstraße
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 20.05.2008 (Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 05.05.2008), TOP 7.2.7
2611/2008

10.2.2 Unfallgeschehen 2007 im Stadtbezirk Kalk
2696/2008

10.2.3 Zulässige Höchstgeschwindigkeiten in den Merheimer Gärten (ehemaliges Madausgelände)
2728/2008

10.2.4 Kurzfristige Abpollerung und Prüfung der Einrichtung von weiteren Parkplätzen im Bereich Wendehammer Elisabeth-Langgässer-Straße in Neubrück
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 10.01.2008, TOP 7.2.6
2787/2008

10.2.5 Erstellen einer Querungshilfe in der Rösrather Straße/Ecke Brück-Rather-Steinweg in Rath/Heumar
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 22.03.2007, TOP 7.2.1
2788/2008

10.2.6 Verfahren zur Ganztagsinitiative SI des Landes NRW
2842/2008

10.2.7 Ganztagsoffensive Sekundarstufe I - Landeserlasse
3381/2008

10.2.8 Linksabbieger von der Olpener Straße in den Pohlstadtsweg in Köln-Brück
2867/2008

- 10.2.9 Ausfahrt An der Ortskaule auf die Rösrather Straße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 20.05.2008,
TOP 7.2.3
2884/2008
- 10.2.10 Familienfreundliches Köln - Masterplan Erziehung, Bildung und Betreuung
hier: Erweiterte und flexible Öffnungszeiten in Tageseinrichtungen für Kinder
- Zwischenauswertung / Planung
3473/2008
- 10.2.11 Bautätigkeit Auf dem Eichenbrett (Madausgelände)
2558/2008
- 10.2.12 Bäume auf dem Heßhofplatz in Köln-Vingst
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Sledzinski aus
der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 11.12.2007, TOP 9.3.4
1854/2008
2784/2008
- 10.2.13 Fall- und Kostenentwicklung im Bereich H.z.E. 2007
3136/2008

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

11.1. Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

./.

11.2. Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

./.

12. Verwaltungsvorlagen

12.1. Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

12.1.1 Grundschule Kapitelstraße 24-26, Köln-Kalk
. Trockenbau – Erneuerung der Abhangdecke
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 24.06.2008
2823/2008

12.1.2 Gymnasium Kantstraße 3, Köln-Kalk
. Großküchentechnik
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 09.07.2008
2841/2008

12.1.3 Schulzentrum Ostheim, Hardtgenbuscher Kirchweg, Köln-Ostheim
. Abbrucharbeiten
3447/2008

- 12.2. Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS

./.

13. Anfragen

- 13.1. Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

./.

- 13.2. Neue Anfragen

./.

14. Mitteilungen

- 14.1. Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

./.

- 14.2. Mitteilungen der Verwaltung

./.

I. Öffentlicher Teil

A. Vorstellung des Fahrradbeauftragten der Stadt Köln, Jürgen Möllers

7.2.3 Radverkehrskonzept für den Stadtbezirk Kalk Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.06.2008 AN/1261/2008

Auf Vorschlag des Bezirksbürgermeisters Dohm werden die Punkte A. und der Antrag unter Punkt 7.2.3 zusammen behandelt.

Herr Möllers, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, erläutert seine Aufgaben in der Funktion des Fahrradbeauftragten der Stadt Köln. Er führt u. a. aus, dass für den Stadtbezirk Kalk ein Radverkehrskonzept vorliegt. Es ist beabsichtigt, dieses Konzept zu überarbeiten; der Zeitpunkt hierfür steht noch nicht fest. Die Benennung eines Radverkehrsbeauftragten für den Stadtbezirk Kalk lehnt er ab, da die anstehenden Aufgaben je nach Themenbereichen durch unterschiedliche Mitarbeiter, die Spezialisten auf ihrem Gebiet sind, bearbeitet werden. Im Anschluss beantwortet er Fragen einzelner Bezirksvertreter.

Bezirksvertreterin Dr. Behring (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) ändert den vorliegenden Antrag aufgrund der Ausführungen der Verwaltung dahingehend ab, dass unter Ziffer 1. im ersten Satz hinter dem Wort „Radverkehrskonzept“ die Worte „mit Prioritätenfestsetzungen“ eingefügt werden und unter Ziffer 2. das Wort „Radverkehrsbeauftragten“ durch „Ansprechpartner“ ersetzt wird.

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) ist der Ansicht, dass sich der Antrag durch den Vortrag des Fahrradbeauftragten erledigt hat.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) bittet um getrennte Abstimmung der Ziffern 1. und 2. des Beschlussvorschlages.

Bezirksbürgermeister Dohm lässt über den durch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen geänderten Antragstext, jedoch nach Ziffern 1 und 2 getrennt, abstimmen:

Beschlüsse:

1. Die Verwaltung wird gebeten, für den Stadtbezirk Kalk ein Radverkehrskonzept mit Prioritätenfestsetzungen zu erstellen. Dieses soll beinhalten, welche Radwegeverbindungen zu schließen sind, welche neuen Radwege zur Verbesserung des bestehenden Netzes erforderlich sind und an welchen Stellen Reparaturen von Radwegen erfolgen müssen. Dabei sind die Anschlüsse an das Radwegenetz der angrenzenden Stadtbezirke zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Mit 8 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Einzelvertreter Demirel -Die Linke.Köln-, Einzelvertreterin Wirtz -FDP-) gegen 8 Stimmen (CDU-Fraktion, Einzelvertreter Kirchner -NPD-) bei Stimmengleichheit abgelehnt.

2. Darüber hinaus wird die Fachverwaltung gebeten innerhalb der Verwaltung einen Ansprechpartner für den Stadtbezirk Kalk zu benennen. Dieser soll neben der Initiierung und Durchführung der Planungen ein Ansprechpartner für die BürgerInnen sein, der Beschwerden und Anregungen zum Radwegenetz aufnimmt. Entsprechende Bekanntmachungen sind in der Öffentlichkeit zu initiieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Einzelvertreters Demirel (Die Linke.Köln) abgelehnt.

1 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

2 Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs. 7 HS

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

3 Einwohneranträge gem. § 25 GO, § 15 Abs. 7 HS

**3.1 Eingabe zur Verbesserung der Parksituation für Anwohner der Peter-Stühlen-Straße (Az.: 02-1600-25/08)
2177/2008**

Frau Junkes erläutert ihren eingereichten Bürgerantrag.

Bezirksvertreter Schade (CDU-Fraktion) erklärt, dass seine Fraktion der Vorlage zustimmen wird.

Bezirksvertreter Thiele (SPD-Fraktion) schließt sich seinem Vorredner an. Er regt an, auf den Betreiber des Parkhauses der KölnArcaden einzuwirken, um vor allem auch im Hinblick auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KölnArcaden, Lösungen für preiswertes Parken im Parkhaus anzubieten.

Bezirksvertreterin Dr. Behring (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bittet, folgenden Ersetzungsantrag zur Abstimmung zu stellen: Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten des Anwohnerparkens im weiteren Umfeld der KölnArcaden zu prüfen und der Bezirksvertretung eine entsprechende Beschlussvorlage vorzulegen.

Bezirksbürgermeister Dohm stellt zunächst den mündlich gestellten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten des Anwohnerparkens im weiteren Umfeld der KölnArcaden zu prüfen und der Bezirksvertretung eine entsprechende Beschlussvorlage vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Einzelvertreters Demirel (Die Linke.Köln) abgelehnt.

Anschließend lässt Bezirksbürgermeister Dohm über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung zu prüfen, mit welchen Möglichkeiten in dem in Rede stehenden Bereich der Peter-Stühlen-Straße das Parken legalisiert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

6 Annahme von Schenkungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

7 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

7.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 abs. 1 HS

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

7.2 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

- 7.2.1 Antrag zur Vertretung der Bezirksvertretung in der Jury bei von der Stadt Köln ausgeschriebenen Wettbewerben, die den Bezirk Kalk betreffen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.06.2008
AN/1164/2008
Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion vom 26.08.2008
AN/1709/2008**

Hinweis: Der Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion liegt als Tischvorlage vor.

Bezirksvertreter Kreische (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erklärt, dass seine Fraktion dem Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion zustimmen kann.

Bezirksbürgermeister Dohm lässt über den Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt, den Rat und die zuständigen Ausschüsse aufzufordern, bei zukünftigen von der Stadt ausgeschriebenen Wettbewerben oder Workshopverfahren, die den Bezirk betreffen, den in den Ausschüssen mit Stimmrecht vertretenen Fraktionen der Bezirksvertretung Kalk je mindestens einen Platz in der Jury mit Stimmrecht oder im Workshop ein frühzeitiges Mitspracherecht einzuräumen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelvertreters Kirchner (NPD) zugestimmt.

- 7.2.2 Parkplatzausfahrt neben Haus Rösrather Straße 565 (u.a. REWE-Markt) in Rath/Heumar
Antrag der SPD-Fraktion vom 02.06.2008
AN/1253/2008**

Herr Stroß, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, teilt mit, dass die Prüfung durch die Verwaltung ergeben hat, dass durch bauliche Maßnahmen die Situation an der Parkplatzausfahrt verbessert werden kann.

Bezirksbürgermeister Dohm lässt über den aufgrund des Vortrags durch die Verwaltung geänderten Beschlusstext abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, durch bauliche Maßnahmen die Situation an der Parkplatzausfahrt zu verbessern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.2.3 Radverkehrskonzept für den Stadtbezirk Kalk
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.06.2008
AN/1261/2008**

Der Punkt wurde vorgezogen und unter Punkt A. behandelt.

**7.2.4 Mitgliedschaft der Stadt Köln im "Städtenetzwerk Innenstadt NRW"
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.06.2008
AN/1267/2008**

Der Punkt ist zu Beginn der Sitzung vertagt worden.

**7.2.5 Sicherungsmaßnahmen im Bereich der Querungshilfen auf dem Brücker
Mauspfad in Höhe Siedlung "Im Langen Bruch" nach Unfällen
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.08.2008
AN/1580/2008**

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) teilt mit, dass ihre Fraktion aufgrund der noch nicht beantworteten Anfrage unter TOP 9.2.1 bereit ist, im zweiten Satz des vorliegenden CDU-Antrages die Worte „*und die Versetzung des Starenkastens von Höhen Autobahnbrücke auf dem Brücker Mauspfad vor die Einmündung „Im Langen Bruch“ in den Brücker Mauspfad*“ zu streichen.

Bezirksbürgermeister Dohm lässt über den durch die CDU-Fraktion geänderten Antragstext abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, in ihre Kompetenz fallende verkehrsrechtliche Maßnahmen kurzfristig umzusetzen, bzw. mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW erneut Kontakt aufzunehmen, mit dem Ziel, dass dieser zusätzliche verkehrssichernde Maßnahmen umsetzt. Hier ist z. B. die Versetzung des Schildes „Überholverbot aufgehoben“ hinter das Ortsausgangsschild in Richtung Dellbrück sinnvoll.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.2.6 Instandsetzung der Sitzgruppe auf dem Platz zwischen Kapellenstraße und
Franklinstraße
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.08.2008
AN/1581/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung, die öffentliche Sitzgelegenheit auf dem Platz zwischen der Kapellenstraße und der Franklinstraße in Kalk wieder in einen Zustand zu versetzen, durch den die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle wieder eine angemessene Aufenthaltsqualität erleben können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.2.7 Hügelgrab in Köln-Rath/Heumar
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.08.2008
AN/1582/2008
Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 26.08.2008
AN/1700/2008**

Hinweis: Der Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion liegt als Tischvorlage vor:

Bezirksvertreter Hambloch (CDU-Fraktion) begründet den CDU-Antrag. Seine Fraktion lehnt den Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion ab, da er schon zu konkrete Festlegungen trifft.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) begründet den Ersetzungsantrag.

Bezirksbürgermeister Dohm lässt zuerst über den Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung spricht sich für eine Wiederaufnahme des Kiosk-Betriebes aus.
2. Die Bezirksvertretung stellt fest, dass eine darüber hinaus gehende Bebauung des Platzes derzeit rechtlich nicht möglich ist und auch für die Zukunft abzulehnen ist; Grünfläche und Bodendenkmal müssen dauerhaft erhalten bleiben.
3. Zur Verbesserung des Umfeldes wird die Stadtverwaltung gebeten, den auf den Bürgersteig auswuchernden Grünbewuchs zu beseitigen und durch geeignete Pflegemaßnahmen den dann erreichten Zustand dauerhaft zu sichern.
4. Im Hinblick auf eine mögliche weitere optische Verbesserung der Grünfläche (z.B. durch Einsetzen von Blumenzwiebeln) sollen Anwohner oder umliegende Geschäftsleute für ein Sponsoring gewonnen werden. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.
5. Die Verwaltung wird weiter gebeten, an der Platzseite zum Rather Mauspfad eine Informationstafel aufzustellen, die in geeigneter Weise über das vorhandene Bodendenkmal informiert.

Abstimmungsergebnis:

Mit 8 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Einzelvertreter Demirel -Die Linke.Köln-, Einzelvertreter Kirchner -NPD-) gegen 8 Stimmen (CDU-Fraktion, Einzelvertreterin Wirtz -FDP-) bei Stimmengleichheit abgelehnt.

Anschließend lässt Bezirksbürgermeister Dohm über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung um Vorschläge, wie der Platz zwischen Rösrather Straße / Rather Mauspfad / Nerthusstraße in Köln-Rath/Heumar optisch aufgewertet werden kann und dem dort befindlichen Hügelgrab die Bedeutung zukommt, die ihm aus kulturhistorischen Gründen zusteht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Einzelvertreters Demirel (Die Linke.Köln) zugestimmt.

**7.2.8 Wiese an der Skater-Bahn Merheimer Heide/Frankfurter Straße
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.08.2008
AN/1583/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Wiese hinter der Skater-Bahn Merheimer Heide/Frankfurter Straße durch weitere Poller oder Holzpfähle oder andere geeignete Maßnahmen vor dem Befahren zu schützen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.2.9 Verkehrssicherungsmaßnahmen an Ortsausgangsbereichen
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen vom 11.08.2008
AN/1584/2008
Gemeinsamer Änderungsantrag vom 26.08.2008
AN/1708/2008**

Hinweis: Der Änderungsantrag liegt als Tischvorlage vor.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, sich mit den entsprechenden Stellen, wie dem Landesbetrieb Straßenbau NRW, ins Benehmen zu setzen, um in den beiden Ortsausgangsbereichen,

- Brücker Mauspfad/Rather Mauspfad zwischen den Stadtteilen Brück und Rath/Heumar in Höhe der Erkermühle und
- Lützerathstraße zwischen dem Stadtteil Rath und Bensberg in Höhe des Wanderparkplatzes (Nähe Wildgehege)

sowie an ähnlichen Stellen im Stadtbezirk Kalk die gefährlichen Situationen für querende Fußgänger, Radfahrer und für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, die durch zu schnell fahrende PKW verursacht werden, durch geeignete Verkehrssicherungsmaßnahmen zu beseitigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig gegen die Stimme des Einzelvertreters Kirchner (NPD) zugestimmt.

**7.2.10 Gemeinsame Resolution gegen internationale Rassistenkonferenz
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen und des Einzelvertreters Demirel (Die Linke.Köln)
AN/1585/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt folgende Resolution:

Gemeinsam sind wir Köln!

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt mit Bestürzung und Sorge zur Kenntnis, dass rechtsextreme Kräfte unter dem Titel "Nein zur Islamisierung - Nein zur Kölner Großmoschee" am 19. und 20. September 2008 einen "internationalen Kongress" in Köln veranstalten wollen, an dem u.a. auch führende Personen der rechtsextremen Szene aus Frankreich, Großbritannien und Belgien teilnehmen sollen. Die Veranstalter und angekündigte Referenten sind bekannt dafür, dass sie öffentlich rassistische Propaganda verbreiten, die sich nicht nur gegen hier lebende Muslime richtet.

Die Bezirksvertretung Kalk begrüßt daher die Initiative demokratischer Kräfte, die sich unter dem Aufruf "Wir stellen uns quer: Europäische Rassisten haben in Köln keinen Platz! Gemeinsam sind wir Köln!" versammeln.

Die Stadt Köln gehört dem Städtebündnis gegen Rassismus an und wird daher nicht tatenlos zusehen, dass Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt diskriminiert und diffamiert werden.

Bezirksvertretung und Verwaltung setzen sich dafür ein, dass ein diskriminierungsfreies, friedliches, tolerantes und die Religionsfreiheit achtendes Zusammenleben in unserer Stadt gewahrt bleibt.

Die Bezirksvertretung Kalk unterstützt Verwaltung und Polizeibehörden darin, alle rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen, die dazu beitragen, dass diese Veranstaltung in Köln unterbleibt. Die Stadt Köln und stadtbeteiligte Unternehmen werden im Rahmen ihrer rechtlichen Möglichkeiten keine Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Die privaten Vermieter von Veranstaltungsräumlichkeiten fordert die Bezirksvertretung Kalk auf, ebenso zu verfahren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Hinweis: Einzelvertreter Kirchner (NPD) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**7.2.11 Ersetzung der Querungshilfe auf dem Neubrücker Ring durch einen Zebrastreifen und Änderung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf einem Teilstück des Neubrücker Rings
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen vom 12.08.2008
AN/1586/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Voraussetzungen einer Ersetzung der Querungshilfe auf dem Neubrücker Ring in Höhe der Bushaltestelle Straßburger Platz durch einen Zebrastreifen

fen zu prüfen und hierbei den Ermessensspielraum weitestgehend auszunutzen. Hierbei ist auch zu überlegen, ob die derzeit vorhandene Fahrbahnverschwenkung, die schon häufig zu riskanten Fahrmanövern geführt hat, im Falle einer Umwandlung entfallen kann.

Im Falle eines positiven Prüfergebnisses soll die Ersetzung durch einen Zebrastreifen zügig umgesetzt werden.

Die Verwaltung wird weiter gebeten, nochmals die Geschwindigkeitsbegrenzung von Tempo 50 auf Tempo 30 auf dem ca. 500 m langen Teilstück zwischen den Bushaltestellen Europaring und Straßburger Platz, welches an völlig freier Strecke liegt, zu überprüfen mit dem Ziel, hier einheitlich Tempo 50 in beiden Fahrrichtungen zuzulassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

8.1.1 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung; hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung 3030/2008/7 Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 26.08.2008 AN/1697/2008

Der Punkt ist zu Beginn der Sitzung vertagt worden.

8.1.2 Bericht über den Ausführungsstand der Beschlüsse der Bezirksvertretung Kalk zum 30.04.2008 -Halbjahresbericht- 3391/2008

Der Punkt ist zu Beginn der Sitzung vertagt worden.

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS

**8.2.1 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa
1766/2008
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.08.2008
AN/1644/2008
Änderungsantrag der CDU-Fraktion
AN/1710/2008
Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1711/2008**

Hinweis: Die Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.08.2008 (AN/1644/2008), der Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 26.08.2008 (AN/1710/2008) und der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.08.2008 (AN/1711/2008) liegen als Tischvorlage vor.

Stadtdirektor Kahlen nimmt zu den vorliegenden Ergänzungs- bzw. Änderungsanträgen der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ausführlich Stellung. Er führt u. a. aus, dass es sich bei diesem Konzept nicht um ein starres Gebilde handelt, sondern Details aus diesem Konzept ständig angepasst werden, sofern sich bei der Umsetzung ein Handlungsbedarf hierfür ergeben sollte. Er spricht sich vehement gegen die Streichung der 33 zusätzlichen Stellen aus, da in diesem Falle das Konzept aus seiner Sicht nicht mehr umsetzbar ist.

Anschließend erfolgt eine längeren Diskussion zwischen den Bezirksvertretern Schuiszill (CDU-Fraktion) und Krems (SPD-Fraktion) sowie der Bezirksvertreterin Dr. Behring (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) und dem Stadtdirektor.

Nach einer Sitzungsunterbrechung (19:13 Uhr bis 19:25 Uhr) teilt Bezirksvertreterin Dr. Behring (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) mit, dass ihre Fraktion und die CDU-Fraktion aus den beiden Anträgen einen neuen gemeinsamen Antrag formuliert haben und bittet, diesen zur Abstimmung zu stellen.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) beantragt, zunächst über den ursprünglichen Beschlussvorschlag aus der Verwaltungsvorlage abstimmen zu lassen.

Bezirksbürgermeister Dohm lässt zunächst über den ungeänderten Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt das beigefügte Konzept „Optimierte Dienstleistung – im Bezirk und im modernen Europa“ und beauftragt die Verwaltung, die Stufen 1 bis 3 des Konzeptes sofort umzusetzen. Der AVR erhält halbjährlich einen Sachstandsbericht über die Entwicklung des Bürgerservice bei der Stadt Köln.

Die notwendigen Finanzmittel wurden im Rahmen des Veränderungsnachweises in den Haushaltsplan aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Mit 9 Stimmen (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) gegen 7 Stimmen (SPD-Fraktion, Einzelvertreterin Wirtz –FDP-, Einzelvertreter Demirel –Die Linke.Köln-, Einzelvertreter Kirchner –NPD-) abgelehnt.

Anschließend lässt Bezirksbürgermeister Dohm über den Beschlussvorschlag der Verwaltung, geändert durch Teile der Änderungsanträge der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt das beigefügte Konzept „Optimierte Dienstleistung – im Bezirk und im modernen Europa“ und beauftragt die Verwaltung, die Stufen 1 bis 3 des Konzeptes sofort umzusetzen. Der AVR erhält halbjährlich einen Sachstandsbericht über die Entwicklung des Bürgerservice bei der Stadt Köln.

Die notwendigen Finanzmittel wurden im Rahmen des Veränderungsnachweises in den Haushaltsplan aufgenommen.

In dem Konzept sind die nachstehenden Änderungen/Ergänzungen vorzunehmen:

1. *Auf Seite 16 wird unter Punkt 4.2, erster Unterpunkt ergänzt hinter Dienstaufsicht „und in einfach gelagerten Fällen Fachaufsicht...“*
2. *Auf Seite 17, 2. Absatz wird der Satz: „Die fachliche Prüf- und Entscheidungskompetenz verbleibt in allen Fällen beim jeweiligen Fachamt“ wie folgt geändert: „Die fachliche Prüf- und Entscheidungskompetenz verbleibt im Regelfall beim jeweiligen Fachamt“.*
3. *Auf Seite 26, letzter Absatz: hinter erforderlich: „Diese Leitungsstellen werden soweit möglich durch verwaltungsinterne Umschichtungen erbracht.“*
4. *Die Umsetzung des Konzepts soll in mehreren Phasen erfolgen. Zuerst sind die Schulungen der vorhandenen MitarbeiterInnen vorzunehmen (Phase 1). Anschließend soll die Implementation der veränderten Aufgaben der Meldehallen (Servicecenter und Infotheke) in zwei Schritten vorgenommen werden (Phase 2):*
 - a) *Die Aufgaben aus dem Standesamts-, Ordnungsamts- und Gewerbebereich (siehe S. 13 f Konzept) sollen in einem ersten Schritt umgesetzt werden. Die Erfahrungen sind zu dokumentieren und mit einem ausgereiften Monitoring zu evaluieren. Die Ergebnisse sind bei der Implementation des 2. Schrittes (siehe b)) zu berücksichtigen.*
 - b) *In einem zweiten Schritt sollen dann die (Teil-)Aufgaben aus den Fachämtern in die Bür-gerämter integriert bzw. im Bezirk installiert werden. Dabei ist darauf zu achten, dass niedrighschwellige Zugänge und gute Erreichbarkeit in der Lebenswelt der Familien erreicht wird (Jugendamtsaufgaben, Sozialamtsaufgaben, Welcome Center für NeubürgerInnen und Ausländeraufgaben, Versorgungsamter) (siehe S. 14 ff. Konzept).*

Die Phase 3 soll geprägt sein von der Evaluierung und ggf. Modifizierung sowie der Implementation verbesserter Technik, z. .B. Dienstleistungsangebote im Internet.

5. *Infotheken und Servicezentren sollen*

- a) *ihre Öffnungszeiten aufeinander abstimmen,*
- b) *eine Aufgabenteilung erhalten, so dass die für die BürgerInnen wichtigen Dienstleistungen des Servicezentrums an der Infotheke angeboten werden,*
- c) *die Öffnungszeiten gemäß den vorliegenden Erfahrungen aus den Meldehalten gestalten.*
- d) *Zu überprüfen ist, ob tatsächlich Kundenbedarf an einer generellen Öffnung bereits um 7:00 Uhr besteht und die zusätzlichen 2 Nachmittage nicht bis 20:00 Uhr erweitert werden sollten.*

6. *Die Neueinstellungen werden dann vorgenommen, wenn*

- a) *die vorhandenen MitarbeiterInnen mit dem Gesamtkonzept und den neuen Gesamtanforderungen vertraut gemacht wurden und in den Verwaltungsabläufen geschult sind, die ihnen nicht vertraut sind, und*
- b) *die in der zweiten Phase vorgesehene Ankopplung einiger Aufgabenbereiche aus den Fachämtern erfolgt ist.*

7. *Es wird angeregt, einen der Nachmittage in Kooperation mit anderen Behörden mit Publikumsverkehr (z. B. Finanzamt) als Markenzeichen „Behördenservicetag“ zu besetzen.*

8. *Die Seiten und Passagen des Konzeptes sind gemäß der Punkte 1 bis 7 zu ändern und der Bezirksvertretung Kalk vorzulegen.*

Abstimmungsergebnis:

Mit 9 Stimmen (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) gegen 7 Stimmen (SPD-Fraktion, Einzelvertreterin Wirtz –FDP-, Einzelvertreter Demirel -Die Linke.Köln-, Einzelvertreter Kirchner –NPD-) zugestimmt.

**8.2.2 Leuchtenkonzept 2008 für die Kölner Stadtbezirke 2 bis 9
0786/2008
Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 26.08.2008
AN/1698/2008**

Hinweis: Der Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion liegt als Tischvorlage vor.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) begründet den Ersetzungsantrag.

Bezirksbürgermeister Dohm stellt den neuen Beschlussvorschlag gemäß dem vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung:

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Kalk stellt fest:
 - a. Das Ziel, die Anzahl der Leuchtentypen zu begrenzen und einzelne Leuchten entsprechend ihrer Funktion und ihrer Gestaltung einzelnen Straßen und Plätzen in den Ortslagen zuzuordnen, wird begrüßt.
 - b. Das von der Verwaltung vorgelegte Leuchtenkonzept erfüllt dieses Ziel aber noch nicht ausreichend, da weiterhin 12 verschiedene Leuchtentypen vorgehalten werden und
 - c. für wesentliche Teile des Stadtbezirkes 8 in dem Konzept überhaupt keine Festlegung getroffen wird. Dies gilt insbesondere für die Hauptverbindungsstraßen des Bezirkes in den Ortslagen Humboldt/Gremberg (teilweise), Vingst und Ostheim und fast alle Wohngebiete.
 - d. Zudem kann nicht nachvollzogen werden, warum in dem Konzept für den gesamten Stadtteil Neubrück überhaupt keine Regelung getroffen werden soll.
2. Aus diesen Gründen lehnt die Bezirksvertretung Kalk die Beschlussvorlage ab.
3. Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Stadtentwicklungsausschuss stattdessen, die Verwaltung zu beauftragen ein überarbeitetes Konzept vorzulegen, das folgende Punkte berücksichtigt:
 - a. Die Anzahl der verwendeten Leuchtentypen ist weiter zu reduzieren.
 - b. Es sollen verbindliche Festlegungen für alle Gebiete des Stadtbezirkes 8 getroffen werden, wobei für Straßen und Plätze mit gleichartigem Straßencharakter (z.B. alle Anliegerstraßen in Wohngebieten) grundsätzlich auch gleichartige Leuchtentypen festgelegt werden sollen.
 - c. Zumindest für die Hauptverbindungsstraßen des Stadtbezirkes 8 (z. B. Ostheimer Straße und Rösrather Straße, Frankfurter Straße auch in den Ortslagen Vingst und Ostheim) sollen Leuchtentypen festgelegt werden, wobei bei gleichartigen Verhältnissen auch gleichartige Leuchtentypen festgelegt werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.3 Beschluss über die Einleitung sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70459/05 Arbeitstitel: Kunftstraße in Köln-Kalk, 1. Änderung 2906/2008

Hinweis: Die Anlage 4 (= Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 14.08.2008) liegt als Tischvorlage vor.

Frau Müssigmann, Stadtplanungsamt, erläutert das Vorhaben und das weitere Verfahren.

In einer sich anschließenden längeren Diskussion stellt sich heraus, dass der vorgesehene Werbepylon des Baumarktes in Höhe von maximal 29,0 m nur dann rechtssicher verhindert werden kann, wenn die östlich an die Flurstücke 179, 147 (teilweise) angrenzende, im Sondergebiet liegende Dreiecksfläche, auf der der Werbepylon errichtet werden soll, aus dem Plangebiet herausgenommen wird.

Bezirksbürgermeister Dohm lässt über den so geänderten Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt das Änderungsverfahren des Bebauungsplanes Nr. 70459/05 gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB für das Gebiet zwischen der Istanbulstraße im Norden, dem Sondergebiet "Baumarkt und Gartencenter" im Westen, der privaten Grünfläche im Osten und der südlichen Grenze der im Gewerbegebiet 3 liegenden Flurstücke 177 und 147 — Arbeitstitel: Kuntstraße in Köln-Kalk, 1. Änderung— einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.4 Geschäftsordnung für den Beirat der KölnBäder GmbH
3481/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk vertagt den Punkt in die nächste Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9 Anfragen gem. §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

**9.1.1 Radwegabsenkung Olpener Straße/Hans-Schulten-Straße
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Bezirksvertretung Kalk vom
24.01.2008, TOP 9.2.2
2743/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.2 Auf dem Eichenbrett in Köln-Merheim
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk
vom 24.01.2008, TOP 9.3.1
2744/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.3 Jugendeinrichtungen und -zentren
Beantwortung der Anfrage des Einzelvertreters Demirel (Die Linke.Köln) aus
der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 19.06.2008, TOP 9.2.9
3004/2008

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.4 Sozialbericht Altenpflege
Beantwortung der Anfrage des Einzelvertreters Demirel (Die Linke.Köln)
vom 12.06.2008 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 19.06.2008,
TOP 9. 2.10 (AN/1332/2008)
2951/2008

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.5 Rechtsextreme Straftaten
Beantwortung der Anfrage des Einzelvertreters Demirel (Die Linke.Köln)
vom 12.06.2008 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 19.06.2008,
TOP 9.2.11 (AN/1333/2008)
3524/2008

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.6 Vermarktung des neuen Gewerbegebiets an der Rösrather Straße
Beantwortung der Anfrage des RM Pohl aus der Sitzung der Bezirksvertre-
terung Kalk vom 19.06.2008, TOP 9.3.4
3616/2008

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.7 Städtische Nutzungsgebühren
Beantwortung der Anfrage des Einzelvertreters Kirchner vom 10.06.2008 aus
der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 19.06.2008, TOP 9.2.5
(AN/1322/2008)
3626/2008

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.2 Neue Anfragen

**9.2.1 "Starenkasten" auf dem Brücker Mauspfad, Ortseingang Brück
Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.08.2008
AN/1632/2008**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.2 Personalplanung Rektoren an den Hauptschulen in Kalk
Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.08.2008
AN/1633/2008**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.3 Pflege der Randstreifen an Straßen und Wegen
Anfrage des Einzelvertreters Kirchner (NPD) vom 17.08.2008
AN/1634/2008**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.4 Grünflächenpflege
Anfrage des Einzelvertreters Kirchner (NPD) vom 17.08.2008
AN/1635/2008**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.5 Kanalnetz
Anfrage des Einzelvertreters Kirchner (NPD) vom 17.08.2008
AN/1636/2008**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.6 KVB-Ticketverkauf im Stadtteil Kalk
Anfrage der SPD-Fraktion vom 18.08.2008
AN/1638/2008**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.7 Fahrbahnverengung auf der Stadtautobahn zwischen den Anschlussstellen
Merheim und Höhenberg
Anfrage der CDU-Fraktion vom 19.08.2008
AN/1642/2008**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.8 Anhängige Genehmigungsverfahren Schrottplätze an der Odenwaldstraße
und am Kalker Bahnhof
Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.08.2008
AN/1643/2008**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.3 Mündliche Anfragen

Mündliche Anfragen werden keine gestellt.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.1.1 Rathausgespräche 2008

Bezirksbürgermeister Dohm teilt mit, dass die diesjährigen Rathausgespräche am 22.09.2008 um 19:30 Uhr im Rathaus Kalk stattfinden werden.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

**10.2.1 Ehemaliges Bundesbahngelände in Köln-Vingst, Kuthstraße
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 20.05.2008 (Prüfantrag der
CDU-Fraktion vom 05.05.2008), TOP 7.2.7
2611/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.2 Unfallgeschehen 2007 im Stadtbezirk Kalk
2696/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.3 Zulässige Höchstgeschwindigkeiten in den Merheimer Gärten (ehemaliges Madausgelände)
2728/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.4 Kurzfristige Abpollerung und Prüfung der Einrichtung von weiteren Parkplätzen im Bereich Wendehammer Elisabeth-Langgässer-Straße in Neubrück
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 10.01.2008,
TOP 7.2.6
2787/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.5 Erstellen einer Querungshilfe in der Rösrather Straße/Ecke Brück-Rather-Steinweg in Rath/Heumar
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 22.03.2007,
TOP 7.2.1
2788/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.6 Verfahren zur Ganztagsinitiative SI des Landes NRW
2842/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.7 Ganztagsoffensive Sekundarstufe I - Landeserlasse
3381/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.8 Linksabbieger von der Olpener Straße in den Pohlstadtsweg in Köln-Brück
2867/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.9 Ausfahrt An der Ortskaule auf die Rösrather Straße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 20.05.2008,
TOP 7.2.3
2884/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.10 Familienfreundliches Köln - Masterplan Erziehung, Bildung und Betreuung hier: Erweiterte und flexible Öffnungszeiten in Tageseinrichtungen für Kinder - Zwischenauswertung / Planung
3473/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.11 Bautätigkeit Auf dem Eichenbrett (Madausgelände)
2558/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.12 Bäume auf dem Heßhofplatz in Köln-Vingst
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Sledzinski aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 11.12.2007, TOP 9.3.4
1854/2008
2784/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.13 Fall- und Kostenentwicklung im Bereich H.z.E. 2007
3136/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.14 Wiedereröffnung des Parkhauses im Bezirksrathaus Kalk

Herr Bürgeramtsleiter Becker teilt mit, dass das Parkhaus nur noch bis zum kommenden Mittwoch geschlossen sein wird. Ab Donnerstag wird zunächst die erste Ebene wieder geöffnet. Der Zeitpunkt, ab wann auch die zweite Parkebene wieder zur Verfügung steht, ist noch nicht abzusehen.

gez. W. Dohm

Winfried Dohm
(Bezirksbürgermeister)

gez. Dieter Menne

Dieter Menne
(Schriftführer)